

Kleinere Mittheilungen.

Ueber den Handel mit Mollusken und deren Schalen in Californien macht Dall in Science p. 81 interessante Mittheilungen. Neben den essbaren Mollusken, welche dort auf den Markt kommen, sind von Wichtigkeit *Haliotis californianus* und *Hal. splendens*, *Meleagrina californica*, *Trochiscus Norrisii* und *Pachypoma gibberosum*; sie dienen zu Verzierungen namentlich zur Knopffabrikation. Von *Haliotischalen*, *Abalones*, wurden 1882 von San Francisco aus 4638 Säcke im Werth von 23000 Dollars exportirt, davon die Hauptmasse nach London; ausserdem gingen noch 563 Fass Perlmutterchalen und 49 Fass anderer Muscheln nach England.

Leidy hat die auf amerikanischen Flussmuscheln schmarotzenden Milben untersucht und nimmt an, dass die auf *Anodonta fluviatilis* lebende Form identisch ist mit dem europäischen *Atax ypsilophorus*, während die auf *Unio complanatus* lebende mit *Atax Bonzi Claparède* zusammenfällt. Es ist dies ein Grund mehr für die Annahme einer gemeinsamen Abstammung der nordamerikanischen und der europäischen Najaden. Science, 9. March 1883.

Eine neue Austerkrankheit richtet auf den Austerbänken von Rappahannock erhebliche Verheerungen an; es erscheint ein schwarzer Fleck, der ganz klein bleibt, trotzdem stirbt die Auster alsbald ab; der schwarz gewordene Theil hat einen bitteren, brechenregenden Geschmack, der Rest ist gut. Genauere Untersuchungen über das Wesen der Krankheit sind im Gang.

Venus mercenaria, die round clam der Amerikaner, scheint nun in den englischen Gewässern acclimatisirt; sie wurde seit einigen Jahren an verschiedenen Punkten ausgesetzt, namentlich 1878 durch Herrn Brandeth an der Insel Hilbre vor der Mündung des Dee bei Liverpool. Dort findet man sie in neuester Zeit immer häufiger am Strand und zwar unter Umständen, welche ihre vollständige Acclimatisation vor aussetzen lassen. — (Nach einer Mittheilung von Marraſ an Dall).

(Mexicanische Perlen.) Nach einer Mittheilung des Mexic. Financ. sind in 1882 mehrere sehr werthvolle Perlen im californischen Meerbusen gefunden worden, eine von 75 Karat, die grösste bis jetzt gefundene, wurde zu 14000 Dollars verkauft, eine andere, nur 47 Karat schwer, aber besonders schön, für 5000, eine Dritte für 3000 Dollars. Sie wurden sämmtlich bei la Paz gefunden. (Science No. 13.)

Nach **Latchford** werden die Unioniden und Anodonten am Chaudiere River in Ottawa von den Flössern gegessen und bedienen sich dieselben eines sehr sinnreichen Verfahrens, um sie in grösseren Mengen zu sammeln. Sie befestigen Birkenreiserbüsche mit der Spitze nach unten am Floss, so dass dieselben an seichten Stellen unmittelbar über den Grund hinschleifen; wenn dieselben über klaffende Muscheln weggehen und das Thier berühren, schliesst dies die Schalen und hängt sich fest; man braucht sie denn nur von Zeit zu Zeit abzunehmen.

(**Keller's Beobachtungen am Suezcanal.**) Nach einer vorläufigen Mittheilung im „Ausland“ hat Keller bereits einige erythräische Formen bei Port Said und im Menzaleh-See gefunden, nämlich *Maetra olorina*, *Mytilus variabilis*, *Cerithium scabridum*, *Crenidens Forskalii*, *Pristipoma stridens*. Bei Suez findet sich von Mittelmeerformen nur *Cerithium conicum*, ausserdem *Solea vulgaris*, *Labrax lupus* und *Umbrina cirrhosa*. In den fast in der Mitte des Canals liegenden Timsah-Seen finden sich die Arten beider Meere gemischt; von Mittelmeermollusken *Cardium edule*, *Solen vagina*, *Cerithium conicum*, von erythräischen *Maetra olorina*, *Mytilus variabilis*, *Anatina subrostrata* und *Cerithium scabridum*. Die wandernden Arten sind sämmtlich Strandarten, die auch sonst in den Ansprüchen an den Boden äusserst genügsam sind.

L i t e r a t u r b e r i c h t.

The American Naturalist. Febr. 1882.

- p. 203. *Stearns, Rob.*, the circumpolar Distribution of certain fresh-water Mussels and the Identity of certain Species. (Auszug aus *Proc. Calif. Nov.* 1882).

Anodonta imbecilis Say und *fluviatilis* Lea sind identisch mit der europäischen *cygnea*, ebenso aber auch die californischen Arten *An. wahlamatensis*, *oregonensis* und *californiensis*, ferner *An. implicata* Lea mit *anatina*. Als circumpolar werden weiterhin noch anerkannt *Margaritana margaritifera*, *Limnaea stagnalis*, *palustris*, *auricularia*, *Physa hypnorum* und *fontinalis*.

- p. 204. *Gray, A. E.*, on the eastern range of *Unio pressus* Lea.

- p. 205. — — *Bithinia tentaculata* L.

- p. 205. — — New Localities for *Limax maximus* L. Diese Nacktschnecke wurde in Cambridge und in Cincinnati beobachtet, ausserdem schon früher um Newport, Philadelphia und Brooklyn.

— — Mai 1883.

- p. 407. *Ingersoll, Ernest*, Wampum and its history. Wir gaben an anderer Stelle einen Auszug aus diesem interessanten Artikel über das Muschelgeld der nordamerikanischen Indianer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen. 116-117](#)